

*Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, dass man's versteht.*

Dezembergedicht, Erich Kästner (1955)

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer geliebten Lebensgefährtin, Mutter, Omi, Uromi, Schwiegermutter, Schwester und Freundin

Deike Hodel- von Westernhagen

5. Januar 1937 – 17. Dezember 2020

Nach einem reichen Leben konntest Du friedvoll Abschied nehmen. So schmerzlich vermissen wir Deine unerschütterliche Gelassenheit und Besonnenheit, Deine herzliche Gastfreundschaft, Deinen trockenen Hamburger Humor, Deine geliebte Kochkunst, Dein schier unendliches Verständnis und Deine wissendurstige Lebensfreude. Du wirst für immer Deinen Platz in unseren Herzen haben, wie wir auch immer einen Platz bei Dir fanden.

Jarmo Vainio und Familie

Jan Hodel und Noëlle Valet-Borer

Arne Hodel und Songül Barut

Leonie Hodel, Jakob Hodel, Laurent Borer, Luc Valet, Théo Valet

Lars Hodel mit Malea, Kay Hodel, Lejan Barut, Kian Barut

Greta Renz

Jacqueline Hodel

Dagmar und Jürg Müller-von Westernhagen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Abdankung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Traueradresse: Jan Hodel, Gründlirainstrasse 6, 4242 Laufen